



Bronze "Bodenkünstler"



Allgemeine Informationen

In der Klasse Bronze ist das Motivieren und Bestätigen mit Leckerlis, Spielzeug, Clicker, Markerwort etc. zulässig.

Das bedeutet, dass hier ebenso ein Locke bei den Übungen und das Halten von Leckerlis in der Hand durchgehend erlaubt ist. Wenn in einer Übung mit Locken gearbeitet wird, kann für diese Übung aber nur 1 Punkt vergeben werden!

Pro Übung hat jeder Teilnehmer maximal drei Versuche. Wenn die Übung nicht innerhalb von 3 Versuchen bestanden wurde, zählt die Übung als nicht bestanden.

In der Klasse Bronze können insgesamt maximal 30 Punkte erreicht werden. Bei einer Gesamtpunktzahl von 29 bis 30 Punkten wird das Mensch-Hunde-Team als vorzüglich bewertet. Bei 24 bis 28 Punkten erfolgt die Bewertung mit sehr gut, und bei 19 bis 23 Punkten mit gut. Mit mindestens 10 Punkten gilt die Klasse als bestanden. Liegt die Punktzahl darunter, ist die Klasse nicht bestanden.

Die Bewertungsrichtlinien stellen allgemeine Vorgaben dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die endgültige Beurteilung erfolgt nach fachlichem Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers.

1. Der Hund gibt im Sitzen abwechselnd die Vorderpfoten

Der Hund sitzt ausbalanciert am Boden und gibt die Vorderpfoten nacheinander gezielt in die offene Hand des Menschen.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch die Pfote anhebt und in die eigene Hand legt oder wenn der Hund aufsteht, bevor er beide Pfoten nacheinander gegeben hat. Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund die Pfote nicht gezielt in die Hand gibt und der Mensch die Hand bewegt, damit die Pfote die Hand berührt oder wenn der Hund nicht ausbalanciert bzw. gerade Sitzen kann.

2. Die rechte Vorderpfote im Stehen geben

Der Hund steht ausbalanciert am Boden und gibt im Stehen die rechte Vorderpfote gezielt in die offene Hand des Menschen.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch die Pfote anhebt und in die eigene Hand legt. Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn z.B. der Hund nicht ausbalanciert steht.

3. Die linke Vorderpfote im Stehen geben

Der Hund steht ausbalanciert am Boden und gibt im Stehen die linke Vorderpfote gezielt in die offene Hand des Menschen.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch die Pfote anhebt und in die eigene Hand legt. Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn z.B. der Hund nicht ausbalanciert steht.

4. Der Hund dreht sich um sich selbst rechts rum

Der Hund dreht sich am Boden um sich selbst. Hierbei wird der Rücken durchbewegt.

Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund nur mit dem Futter gelockt wird oder der Rücken sich nicht durchbewegt.

5. Der Hund dreht sich um sich selbst links rum

Der Hund dreht sich am Boden um sich selbst. Hierbei wird der Rücken durchbewegt.

Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund nur mit dem Futter gelockt wird oder der Rücken sich nicht durchbewegt.

6. Eine Acht durch Menschenbeine gehen

Der Hund geht eine Acht durch die Beine des Menschen. Hierbei wird der Rücken durchbewegt.

Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund nur mit dem Futter gelockt wird oder der Rücken sich nicht durchbewegt.

7. Mit allen 4 Pfoten auf einem Podest / einer Erhöhung für 3 Sekunden stehen

Der Hund geht/springt auf eine Erhöhung und steht auf dieser ausbalanciert. Die Erhöhung muss groß genug sein, dass ein natürlicher Stand möglich ist.

Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund nicht ausbalanciert steht oder nur mit Futter auf die Erhöhung gelockt wird und nicht selbstständig oder auf Signal auf diese geht.

8. Über ein Wackelbrett gehen

Der Hund geht über ein Wackelbrett, hierbei muss das Brett mindestens einmal kippen.

Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der Hund sich vor dem Brett fürchtet bzw. von diesem wegspringt. Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund nur mit Futter über das Brett gelockt wird.

9. Der Hund geht im Schritt über 5 Cavaletti-Stangen

Die Höhe der Stangen sollte nicht höher als das Karpalgelenk des Hundes sein. Der Hund muss über alle 5 Stangen im Schritt gehen. Der Abstand der Stangen darf durch den Halter selbst gewählt werden.

Wenn eine Stange umfällt, über die Stangen gesprungen wird oder getrabt wird, gilt die Übung als nicht bestanden. Sollte Futter ausgelegt werden oder der Hund mit Futter über die Stangen gelockt werden, wird nur ein Punkt vergeben. Wenn der Hund mehr als eine Stange berührt, wird auch nur ein Punkt vergeben.

10. Der Hund steht für 3 Sekunden mit allen 4 Pfoten auf einem wackeligen Untergrund

Der Hund steht ausbalanciert auf einem wackeligen Untergrund. Der wackelige Untergrund muss groß genug sein, dass ein natürlicher Stand möglich ist.

Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der Hund sich vor dem wackeligen Untergrund fürchtet bzw. von diesem wegspringt. Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund keinen ausbalancierten Stand oder seine Balance nicht findet.

11. Der Hund sitzt auf einem wackeligen Untergrund und gibt im Wechsel beide Vorderpfoten ohne die Sitz Position zu verlassen.

Der Hund sitzt ausbalanciert auf einem wackeligen Untergrund und gibt die Pfoten nacheinander gezielt in die offene Hand des Menschen.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch die Pfote anhebt und in die eigene Hand legt oder der Hund aufsteht, bevor er beide Pfoten nacheinander gegeben hat. Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund seine Balance nicht findet.

12. Mit den Vorderpfoten für 5 Sekunden auf einer Erhöhung stehen

Der Hund steht ausbalanciert mit den Vorderpfoten auf einer Erhöhung, die mindestens die Höhe des Karpalgelenks hat.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch die Pfoten des Hundes nimmt und diese auf die Erhöhung stellt. Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund keinen ausbalancierten Stand zeigt.

13. Mit den Hinterpfoten für 5 Sekunden auf einer Erhöhung stehen

Der Hund steht ausbalanciert mit den Hinterpfoten auf einer Erhöhung, die mindestens die Höhe des Karpalgelenks hat.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch den Hund hochhebt und mit den Hinterbeinen auf die Erhöhung stellt. Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund keinen ausbalancierten Stand zeigt.

14. Der Hund geht 5 Schritte Slalom durch die Beine des Menschen

Der Hund geht einen Slalom durch die Beine des Menschen, hierbei geht der Hund immer unter dem gegenüberliegenden Bein des Menschen durch. Der Rücken wird durchbewegt.

Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund nur mit dem Futter gelockt wird oder der Rücken sich nicht durchbewegt.

15. Der Hund steht mit den Vorder- und Hinterbeinen auf zwei unterschiedlichen Balancekissen

Der Hund steht ausbalanciert auf zwei unterschiedlichen Balancekissen. Die Balancekissen müssen so gewählt werden, dass ein natürlicher Stand möglich ist.

Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund keinen ausbalancierten Stand schafft oder findet seine Balance nicht.